

Betreff:

Jahresabschluss 2024: vorläufiges Ergebnis

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

14.05.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

15.05.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Für das Haushaltsjahr 2024 wurde im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag in Höhe von rund 163,1 Mio. € geplant. Nach derzeitigem Stand ist im vorläufigen Jahresabschluss 2024 von einem Fehlbetrag in Höhe von rund 177,1 Mio. € auszugehen. Insbesondere Mehraufwendungen in Höhe von rund 48,2 Mio. € für die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH führten zu einer Ergebnisbelastung. Die Abweichung in Höhe von rund 14,0 Mio. € ist vorrangig auf folgende Positionen zurückzuführen:

Auf der Ertragsseite:

Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

- | | | |
|---|-----|--------------|
| • Mehrertrag Grundsteuer B | rd. | 11,8 Mio. € |
| • Minderertrag Gewerbesteuer – netto | rd. | - 8,8 Mio. € |
| • Minderertrag Gemeindeanteil Einkommensteuer | rd. | - 7,2 Mio. € |
| • Minderertrag Gemeindeanteil Umsatzsteuer | rd. | - 1,7 Mio. € |
| • Minderertrag Kommunalen Finanzausgleich | rd. | - 6,4 Mio. € |
| • Mehrertrag Zinsen und ähnl. Finanzerträge | rd. | 13,7 Mio. € |
| davon Verzins. Gewerbesteuernachforderung | rd. | 5,9 Mio. € |

Auf der Aufwandsseite:

Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

- | | | |
|---|-----|------------|
| • Minderaufwand Zinsaufwand und ähnliches | rd. | 1,3 Mio. € |
|---|-----|------------|

Teilhaushalt Fachbereich Finanzen

- | | | |
|---|-----|---------------|
| • Mehraufwand Verlustausgleich SKBS | rd. | - 48,2 Mio. € |
| • Minderaufwand Verlustausgleiche übrige Gesellschaften | rd. | 5,9 Mio. € |

Diverse Teilhaushalte

- | | | |
|---|-----|---------------|
| • Mehraufwand Personalkosten (gem. Mitteilung des FB 10) | rd. | - 7,3 Mio. € |
| • Minderaufwand Personalrückstellungen (gem. Mitteilung des FB 10) | rd. | 6,4 Mio. € |
| • Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen (insbes. ergebniswirksame Maßnahmen im Investitionsmanagement) | rd. | 37,3 Mio. € |
| • Mehraufwand bei verschiedenen Haushaltspositionen | rd. | - 10,8 Mio. € |

Gesamt Ergebnisveränderung

rd. - 14,0 Mio. €

Entsprechendes ergibt sich im Finanzhaushalt: Der Bestand an Zahlungsmitteln liegt mit rund 103,8 Mio. € um rund 19,7 Mio. € unter dem geplanten Ansatz (123,5 Mio. €).

Für den Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ein Saldo von rund - 94 Mio. € eingeplant. Aus dem vorläufigen Jahresergebnis 2024 ergibt sich ein Saldo von rund - 116 Mio. €. Die Abweichung in Höhe von rund 22 Mio. € ergibt sich zum überwiegenden Teil aus den Abweichungen des Ergebnishaushaltes. Die weiteren Abweichungen in Höhe von rund 8 Mio. € ergeben sich aus Unterschieden bei der Periodenzuordnung zwischen Erträgen/Aufwendungen und Einzahlungen/Auszahlungen.

Es sind nach derzeitigem Stand Haushaltsreste im Gesamtergebnis- und -finanzhaushalt in Höhe von rund 108,1 Mio. € von 2023 auf 2024 zur Abwicklung von Geschäftsvorfällen übertragen worden. Hierbei handelt es sich um die von den Fachbereichen / Referaten / Stabsstellen als vorrangig dargestellten Bedarfe. In der Folge wird davon ausgegangen, dass diese Haushaltsmittel auch bereits in Anspruch genommen worden sind.

Geiger

Anlage/n:

Keine